

reformierte kirche sursee

GEDANKEN ZUM TANKEN
am Sonntag, 05. März 2023
von Pfarrer Hans Weber

Kirchgang verpasst? Macht nix! Es geht auch bequem auf dem Sofa 😊

Hans im Glück

Im Evangelium nach Lukas, Kapitel 18, ab Vers 18, sucht ein Mann sein wahres Glück. Er hat zwar bereits alles, was es nach hierzulande gängigen Massstäben zu einem glücklichen Leben braucht (zum Beispiel Geld – er ist immerhin Chefbeamter), und er hält sich sogar an die Vorschriften der Bibel. Aber trotzdem hat er das Gefühl, er lebe am eigentlichen Leben vorbei. Jesus sagt dann zu ihm: "Du kannst Dir dein Glück nicht selber machen. Es ist wie ein Schatz versteckt. Wahres Glück findest Du nur, wenn du loslassen kannst".

Loslassen! Das passt (zumindest auf den ersten Blick) nicht so recht in unsere Gesellschaft. Bei uns heisst doch die Devise: Dranbleiben, Gas geben und über dem Durchschnitt stehen.



Ich bin Pfarrer und ich heisse Hans. Beides wirkt etwas altmodisch (den Namen gibt man heute keinem Kind mehr und wir steuern auf einen Pfarrermangel zu). Aber immerhin erinnert mein Name an ein berühmtes Märchen: Hans im Glück!

Wissen Sie noch, wie das Märchen geht? Hans ist glücklich, als er einen Goldklumpen erhält für seine Arbeit. Aber diesen tauscht er bald einmal ein gegen ein Pferd, und dieses dann gegen eine Kuh, welche er dann weitergibt für ein Schweinchen und später für eine Gans. Am Schluss hat Hans sogar nur noch einen Stein.

Und jedes Mal ist er glücklich, wenn er etwas Neues erhält. Und jedes Mal wird es ihm aber bald einmal auch schon wieder zuviel – und er muss es fahren lassen. Erst als der Stein ins Wasser fällt und er also gänzlich frei ist, wird er so richtig glücklich.

Liebe Gedankentanker/innen.

Ich glaube, dass unser ganzes Leben auf dieser Seite der Welt ein einziges grosses Loslassen ist. Ich glaube das nicht nur, sondern ich erfahre es auch... umso älter ich werde desto mehr. Das Leben ist ein Weg, auf dem wir immer wieder viel zurücklassen müssen, was uns am Herzen liegt – Sachen und Menschen. Das kann uns traurig machen. Aber das Loslassen hat manchmal auch seine guten, seine heilsamen Seiten:

Es macht zum Beispiel Platz für Neues. Das Loslassen ist nicht immer nur ein Müssen sondern oft auch ein Dürfen, zum Beispiel wenn es um eine Beziehung geht, die seit langem nur noch künstlich lebt und nicht mehr trägt, oder um eine Aufgabe, die uns konstant nur überfordert, oder um eine alte Schuld, die wir nicht mehr gut machen können. Wievielen Leuten bin ich etwas schuldig geblieben bis heute! Wessen Liebe kann das noch gut machen?! Meine nicht. Nein... die meine nicht. Sie ist nicht gross genug und manchmal reicht sie nicht einmal für mich selbst.

Es macht einen frei, wenn man eine solche Last ablegen und wieder zu neuen Horizonten aufschauen kann. Loslassen im biblischen Sinn (und auch in jenem der Brüder Grimm) heisst nicht, alles achtlos wegzuworfen, sondern das heisst, dem Leben seine Chance auf Entfaltung zu lassen.

Und weiter macht Loslassen Platz für eine Begegnung mit Gott. Wenn sie einmal eine Weile ganz für sich und bei sich sind, losgelöst vom Materiellen und von anderen Leuten, dann können Sie spüren wie gut das tut: Einmal nichts beweisen zu müssen – einmal nichts vorweisen zu müssen – einmal nichts rechtfertigen zu müssen. Dann (und eigentlich erst dann) sind sie nämlich ganz und gar sich selber, so wie Gott Sie kennt und lieb hat. Dann ist nichts mehr im Weg... keine Goldklumpen und keine Gänse und keine Kühe und keine Steine.

Lassen Sie das Eine oder das Andere los, wenn es nicht mehr gut geht. Ich wünsche Ihnen viel Vertrauen bei diesem Schritt – Vertrauen in Leute, aber im Ganzen und endlich: Vertrauen in Gott. Sie können nicht tiefer fallen als in seinen Schoss! (Vor allem auch am Schluss nicht, wenn dann einmal das unfreiwillige, das letzte grosse und endgültige Loslassen kommt).

Aber bis das soweit ist, wünsche ich Ihnen von Herzen befreiende Momente und Platz für Neues im Herzen.


Pfarrer Hans im Glück Weber

p.s.

Als pflichtbewusster Seelsorger helfe ich Ihnen sehr gern. Falls Sie gleich mit dem Loslassen beginnen und Ihre Goldklumpen oder weiteren Wertgegenstände loswerden wollen, können Sie sie mir gerne vorbeibringen, oder ich hole sie rasch und gratis ab. Anruf genügt.